

Eine sogenannte "Spontanversammlung" gegen die Impfpflicht und Testpflicht beschäftigt die Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. April 2021 um 00:37 Uhr

Etwa 80 Teilnehmer

Eine sogenannte "Spontanversammlung" gegen die Impfpflicht und Testpflicht beschäftigt die Polizei

Montag 19. April 2021 - **Lübbecke / Espelkamp / Minden (wbn). Von einer „Spontanversammlung“ in Lübbecke und einem „mutmasslichen Protest“ in Espelkamp spricht die Polizei in ihrem Ereignisbericht zum Wochenende.**

Zunächst seien es 30 Personen gewesen, die gegen die Impfpflicht und Testpflicht an Schulen protestiert hätten. Dann war von 80 Personen die Rede. Sie hätten sich vielfach nicht an die Abstandspflicht und Maskenpflicht gehalten. Die Polizei: „Trotz Lautsprecherdurchsagen sowie der Ankündigung von Überprüfungen kamen die Anwesenden ihrer Pflicht nur zögerlich nach. Infolge erster Personalienfeststellungen durch die Einsatzkräfte änderte sich das Verhalten und Teilnehmer setzten Masken auf oder verließen den Versammlungsbereich.“

Fortsetzung von Seite 1 In Espelkamp wurden etwa 30 Personen festgestellt, die den Protesten aus der vergangenen Woche zugerechnet worden seien. Diesmal habe es nach den fünf angemeldeten Friedensspaziergängen der vergangenen Wochen „provokative“ Aufrufe gegeben "auf keinen Fall zusammenzutreffen" was wohl verschlüsselt das Gegenteil bedeuten sollte.

Nachfolgend der Polizeibericht vom Wochenende:
„Eine Spontanversammlung in Lübbecke sowie ein mutmaßlicher Protest in Espelkamp beschäftigte am Sonntag die Polizei. Gegen 13 Uhr entwickelte sich für rund anderthalb Stunden auf den Gehwegen rund um die Kreuzung Berliner Straße und Bohlenstraße eine Spontanversammlung mit zunächst rund 30 Personen. Ihr Protest richtete gegen eine "angebliche Impfpflicht und Testpflicht an Schulen". Die Teilnehmerzahl steigerte sich später auf bis zu 80 Protestler. Vielfach wurde zwar die Abstands-, nicht aber die Maskenpflicht beachtet. Trotz Lautsprecherdurchsagen sowie der Ankündigung von Überprüfungen kamen die Anwesenden ihrer Pflicht nur zögerlich nach. Infolge erster Personalienfeststellungen durch die Einsatzkräfte änderte sich das Verhalten und Teilnehmer setzten Masken auf oder verließen den Versammlungsbereich.“

Im Anschluss der Versammlung zeigten hiesige Einsatzkräfte mit Unterstützung der zwischenzeitlich hinzugezogenen Bereitschaftspolizei verstärkte Präsenz in Espelkamp. Hier hatte es Hinweise gegeben, dass nach den fünf angemeldeten Friedensspaziergängen der vergangenen Wochen diesmal provokativ dazu aufgerufen wurde, "auf keinen Fall

Eine sogenannte "Spontanversammlung" gegen die Impfpflicht und Testpflicht beschäftigt die Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. April 2021 um 00:37 Uhr

zusammenzutreffen". Insgesamt wurden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr rund 30 Personen festgestellt, die den Protesten der vergangenen Wochen zuzurechnen waren. Diesmal hielten sie sich vereinzelt im Bereich Wilhelm-Kern-Platz und Breslauer Straße auf.“